

Drucksache Personal

Bericht zur Stellenbesetzung im Landratsamt Rems-Murr-Kreis			
verantwortlich: Haupt- und Personalamt		Drucksache 2018/157	
		18.06.2018	
<u>Beratung:</u>	Ö	18.06.2018	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

<u>Beschlussvorschlag:</u> Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Stellenbesetzung zur Kenntnis.
--

1. Personalstand

Beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis sind im Stellenplan 2018 insgesamt 1.346,85 Vollzeitäquivalent (VZÄ) verzeichnet (haushaltsrelevante Stellen). Hiervon waren zum Stand 7. Juni 2018 insgesamt 1.226,15 VZÄ besetzt.

Die Gründe für die 120,7 unbesetzten VZÄ (8,96%) liegen zum einen in der schwierigen Personalgewinnung auf dem Arbeitsmarkt. Oftmals müssen Stellen mehrfach ausgeschrieben werden, um eine/n geeignete/n Bewerber/in einstellen zu können. Zum anderen sind es persönliche Gründe wie Elternzeiten, oder Erkrankungen in denen keine Nachbesetzung erfolgt. Im Vergleich zum Vormonat (Mai 2018) sind 11 der damaligen 116 unbesetzten Stellen mittlerweile besetzt. Aufgrund von Personalfluktuaton (Kündigungen, Elternzeitvertretungen) sind aktuell aber dennoch 4,7 weitere VZÄ unbesetzt.

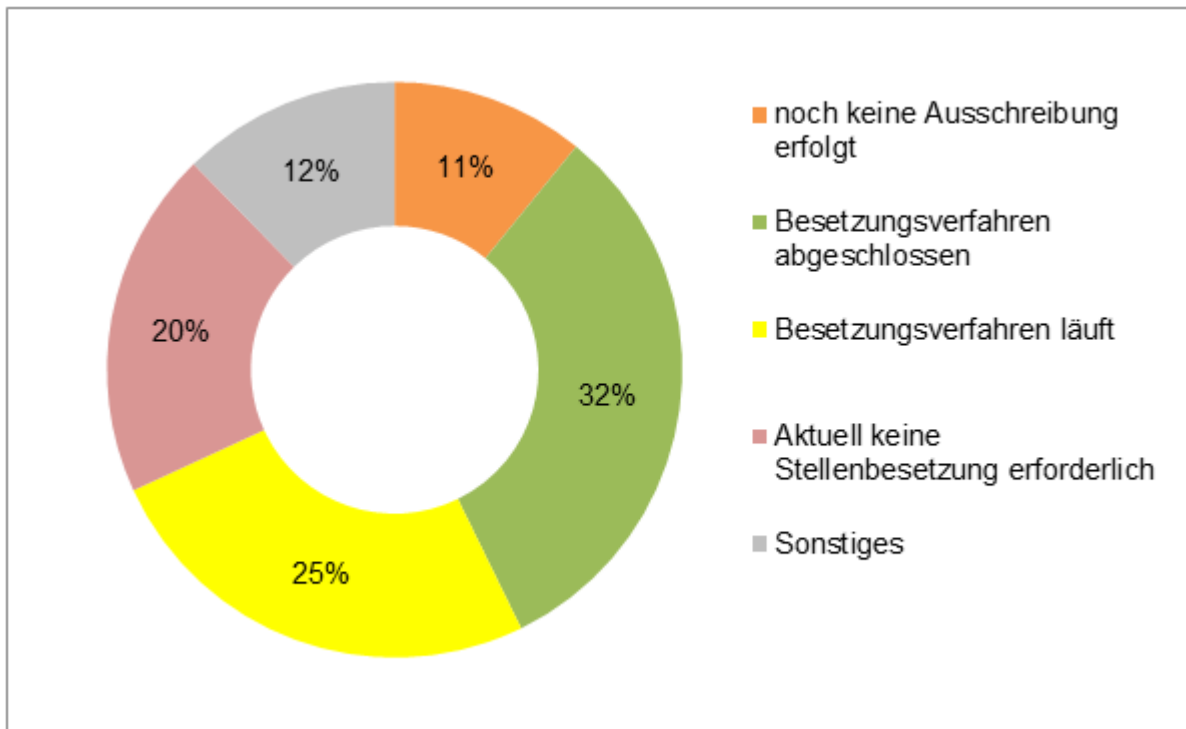
Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir dennoch viele Stellen besetzen. So waren zum 30. Juni 2017 noch 160,15 VZÄ (11,9%) unbesetzt.

Dieser Erfolg ist unter anderem auf unsere Personalentwicklungsmaßnahmen zurückzuführen. Viele unserer Stellen konnten intern im Rahmen einer Personalentwicklung nachbesetzt werden. Dabei ist allerdings auch zu beachten, dass dadurch in anderen Bereichen im Haus wiederum Vakanzen entstehen.

Insgesamt zahlen sich die intensiven Bemühungen im Landratsamt beim Thema Nachwuchsgewinnung aus. Die verstärkte Nutzung neuer Ausschreibungskanäle wie Internetplattformen und Messeauftritte werden gut angenommen. Auch die Besetzung einer zusätzlichen Sachbe-

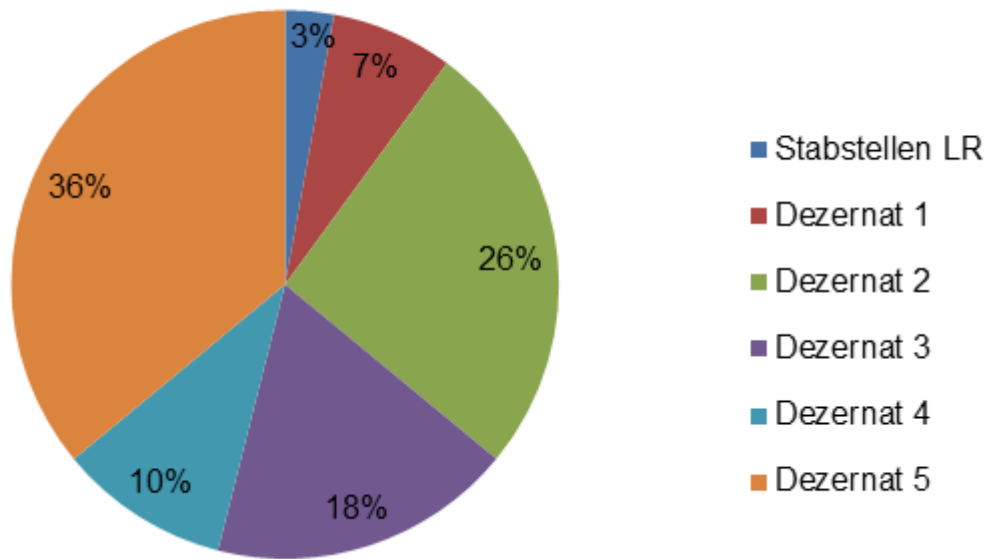
arbeiterstelle im Bereich Personalbetreuung ermöglicht es, die Stellenausschreibungen schneller und qualitativ hochwertiger zu gestalten.

Von den 120,7 unbesetzten Stellen ist bei über der Hälfte der Stellen das Besetzungsverfahren bereits abgeschlossen bzw. läuft das Besetzungsverfahren bereits. Dies zeigt, dass das Haupt- und Personalamt gute und schnelle Arbeit leistet, um die Vakanzen möglichst kurz zu halten.

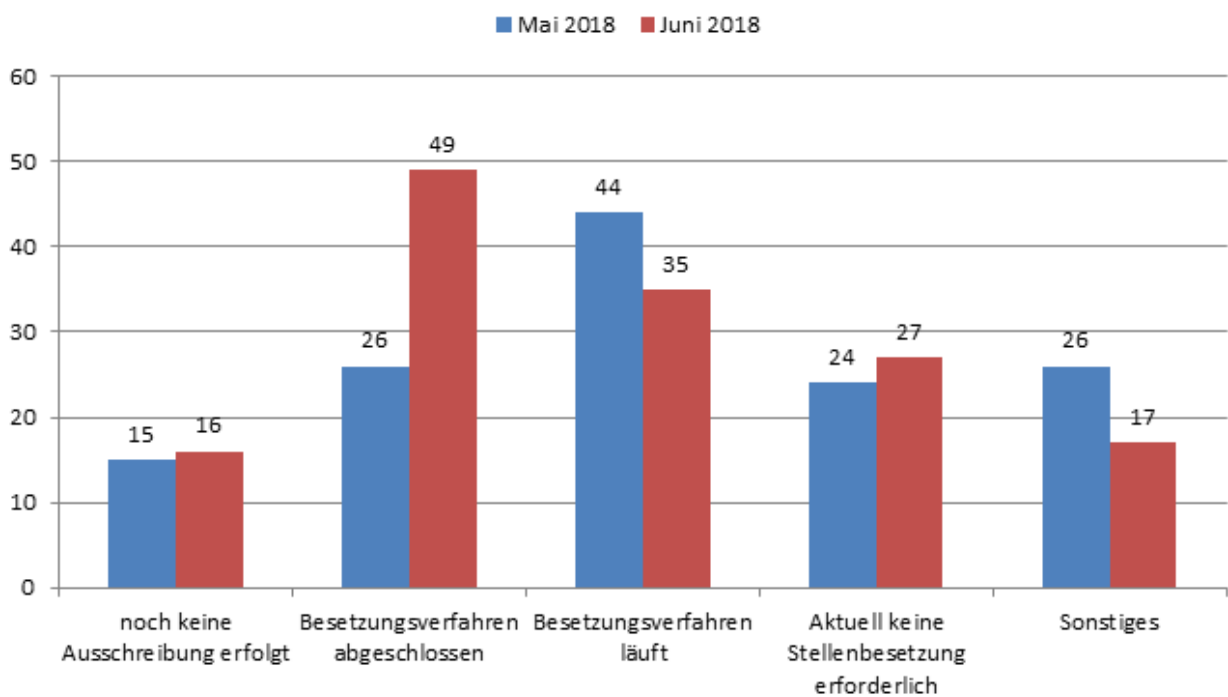


Die meisten unbesetzten Stellen entfallen auf das Dezernat 5. Hier sind immer noch Stellen in Folge der Organisationsuntersuchung im Kreisjugendamt zu besetzen. Der Fokus lag hier zunächst auf der Besetzung der Leitungsstellen, die zum Großteil mit vorhandenen Mitarbeitern/innen besetzt wurden.

Unbesetzte Stellen nach Dezernaten



Im nachfolgenden Schaubild sehen Sie die Entwicklung von Mai 2018 (Stand 07.05.2018) zu Juni 2018 (Stand 07.06.2018).



2. Personalkostenentwicklung

Die Haushaltskonsolidierung bleibt ein zentrales Ziel der Kreisverwaltung für die kommenden Jahre. Deshalb wird ein besonderes Augenmerk darauf gerichtet, dass die Schwerpunkte der täglichen Arbeit erkannt und Prioritäten entsprechend gesetzt werden sowie Personal gezielt eingesetzt wird. Die unten stehende Grafik zeigt schon in Ansätzen, dass wir diesem Ziel näherkommen. Grundsätzlich werden alle Stellen vor einer Besetzung auf ihren Bedarf kritisch geprüft. Insbesondere gilt, dass vor jeder Neueinstellung abgewogen wird, ob der Personalbedarf durch interne Umsetzungen abgedeckt werden kann.

